



Bochum. Nach langer Spielpause und einem kräftezehrenden Norderney-Aufenthalt galt es gegen die spielstarke Mannschaft des LFC an die erfolgreichen Auftritte der Vormonate anzuknüpfen. Das Match zeichnete sich zunächst durch viel Respekt aus, so dass Aktionen vor den Toren Mangelware blieben. Die ersten ernsthaften Möglichkeiten verzeichneten die Gäste, doch der Abschluss war dann doch etwas zu überhastet. Die Altenbochumer ließen den konsequenten Spielaufbau vermissen und versuchten von hinten heraus über Malle zu agieren. Dieser versuchte sich allerdings in der Kategorie Traumpässe, hatte aber offensichtlich noch Sand in den Schuhen aus Norderney, so dass die Bälle dankend beim Gegner landeten. Auf die Variante einfache Pässe wollte sich der Libero aber partout nicht einlassen! So bedurfte es einiger Einzelleistungen, um für Gefahr vor dem Gästetor zu sorgen. Hier zeichnete sich Luhni aus, der nach holprigem Beginn immer zielstrebig wurde und in der siebzehnten Minute im Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen. Der Unparteiische zeigte sofort auf den Punkt, nur fand sich kein Postler, der den Strafstoß ausführen wollte. So nahm sich Herbert den Ball. Als Torschütze wollte er allerdings nicht auftauchen, so dass er die Kugel an den Querbalken setzte, von wo aus diese ins Aus flog. Vertan die Chance zur Führung, doch nur wenige Minuten später war wieder Luhni da, und diesmal ließ er sich nicht durch ein Foul bremsen. Er spielte noch schnell den letzten Mann aus und legte dann vor dem Torwart stehend quer auf Jonathan, der sich diese Gelegenheit nicht entgehen ließ und ins leere Tor traf. Dieser Treffer gab Sicherheit und die Pappelbuscher ließen sich die Führung bis zur Halbzeit nicht mehr nehmen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde bei den Gastgebern umgestellt. Hennes sah die Sinnlosigkeit seines Weiterspielens ein, wurde er doch die gesamte erste Halbzeit von Malle geschnitten. Das nutzte Malle um zunächst auch draußen zu bleiben, da er ja keinen mehr zum Schneiden hatte. Mike übernahm den Libero und Gumpi und Kenan, der sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, spielten im Sturm. Allerdings fühlte sich auch Herbert als gebürtiger Stürmer, so dass sich die Altenbochumer plötzlich ziemlich offensiv aufgestellt sahen. Und das trotz der zu verteidigenden Führung. Dies ging zunächst gut, da die Laerschen keinen zwingenden Angriff hinbekamen. Allerdings wurde im Laufe der zweiten Halbzeit das Übergewicht der Gäste immer stärker, und der Ausgleich schien in der Luft zu liegen. Gumpi hatte dann die Chance alles klar zu machen, doch er scheiterte allein auf den Torwart zulaufend. Herbert tauschte jetzt mit Malle, der Sieg sollte ja über die Zeit gerettet werden. Doch der Ball wurde häufig viel zu schnell hergegeben, so dass nie richtig Ruhe ins Spiel der Gastgeber kam. Mit viel Glück und wenig Geschick, konnte die knappe Führung bis in die Nachspielzeit gerettet werden. Der letzte Angriff lief eigentlich und Kapitän Rainer brauchte den Ball nur irgendwie nach vorne zu schlagen. Doch das schien ihm wohl zu einfach, er spielte unbedrängt einen Gästekicker an, der sofort den langen Ball in die Spitze brachte. Kiki fiel im Strafraum nur die Radikallösung ein und dem Schiedsrichter der Elfer-Pfiff. Doch Gästespielführer Leppi ließ sich nervös machen und scheiterte an einem gut reagierenden TJ.

Darsteller: TJ, Malle, Rainer, Frängel, Jonathan, Hennes, Luhni, Törti, Kiki, Gumpi, Kenan, Herbert

Tor: Jonathan